

# Blick KONTAKT

Darum nehmt einander an,  
wie Christus  
euch angenommen hat  
zu Gottes Lob.

Römer 15, 7

Jahreslosung 2015

Ausschnitt aus dem Wandteppich  
der Kirche am Stadtzentrum



## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

22.02. 15.<sup>00</sup> Uhr **Einführung und Ordination**  
von Pfarrerin Jennifer Koch  
in der Kirche am Stadtzentrum  
mit anschließendem Kaffeetrinken



23.02. 15.<sup>00</sup> Uhr **Bildbericht zum Weltgebetstag**  
im Martin-Luther-Haus



06.03. 18.<sup>00</sup> Uhr **Gottesdienst zum Weltgebetstag**  
im Martin-Luther-Haus



06.03.-08.03. **Konfirmandenfreizeit in Oberreifenberg**



15.03. 10.<sup>00</sup> Uhr Gottesdienst  
mit anschließender  
**Gemeindeversammlung**  
im Martin-Luther-Haus



29.03. 10.<sup>30</sup> Uhr **Goldene Konfirmation**  
in der Pfarrkirche am Main

**Bitte vormerken:**

26.04.



**Meine Wahl!**  
Kirchenvorstand  
2015

W  
i  
e  
?

W  
o  
?

W  
as  
?

## „NEHMT EINANDER AN, WIE CHRISTUS EUCH ANGENOMMEN HAT ZU GOTTES LOB.“

(Römer 15,7)

Liebe Gemeinde,

mit der Jahreslosung 2015 grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen ein gesegnetes neues Jahr.

Als ich die Worte aus dem Römerbrief las, dachte ich zunächst, dass sie für viele Situationen in unserem (Gemeinde-)Leben passen. Christliches Basiswissen sozusagen, den Nächsten annehmen und lieben. Die paulinische Aufforderung wirkt für den heutigen Leser nicht fremd, im Gegenteil: Ist doch der Inklusionsgedanke gesellschaftlich, politisch und kirchlich in aller Munde.

Fast schon zu einfach und direkt, war mein zweiter Gedanke. Wissen wir doch, dass wir darauf angewiesen sind, anzunehmen und angenommen zu werden, von den Menschen, mit denen wir unser Leben teilen. So schwer es uns zuweilen auch fällt.

Doch finde ich es ebenso reizvoll, wenn wir uns einen Moment zum Überlegen geben, was wir nur schlecht oder nicht gut annehmen können.

Können Sie Lob oder Kritik gut annehmen? Können Sie Hilfe anderer annehmen, wenn Ihre Kraft nicht reicht?



**Eigentlich wissen wir, dass wir darauf angewiesen sind, anzunehmen und angenommen zu werden...**

**Aber was können wir nicht so gut annehmen? Lob oder Kritik? Oder Hilfe?**

**Und kann ich  
mich selbst  
annehmen?**

**...wie  
Christus euch  
angenommen  
hat: offen,  
grenzüberschreitend,  
ohne Mauern  
in Köpfen  
und Herzen!**

Meine Zeit als Krankenhauseelsorgerin hat mich gelehrt, dass es mit das Schwerste im Leben ist, eine Krankheit oder das Sterben anzunehmen. Plötzlich geht es nicht mehr nur um die anderen, sondern um mich vor mir selbst und vor Gott. Wenn ich mich nicht selbst annehmen kann, wie kann ich es dann von anderen fordern?

Doch steckt für mich im Appell des Paulus eine befreiende Offenheit. Heißt es doch: „wie Christus euch angenommen hat“ – offen, grenzüberschreitend, ohne Mauern in Köpfen oder Herzen liebend. Den Armen, Kranken und Ausgegrenzten hat er sich zugewandt. Er nahm die Menschen an, weil er sie mit Gottes Augen angesehen hat. Jesus hatte den Mut zum Brücken bauen, einen Mut, der uns Vorbild und Richtschnur für unser Handeln sein kann.

Das gilt nicht nur am Jahresanfang, wenn die guten Vorsätze noch in unseren Köpfen umherwirren oder vielleicht schon wieder über Bord geworfen sind.

Ich wünsche uns Gelassenheit, anderen die Hand zu reichen, statt sich abzuwenden, die Wachsamkeit, mehr aufeinander zu hören, statt übereinander zu reden, eine Behutsamkeit für das, was im Anderen vorgeht. Brücken bauen heißt nicht über andere hinweg zu bauen, sondern gemeinsam Stein auf Stein zu setzen, jeder mit seiner Begabung und jede mit ihrer Kraft.

Die Liebe und offene Annahme für uns selbst und für andere, wünsche ich uns allen, gerade auch im Umgang mit dem, was wir nicht gut annehmen können.

Ihre Pfarrerin Jennifer Koch

## EXKURS: DIE ZAHL 40 IN DER BIBEL

Erinnern Sie sich? Die Geschichte von Yaël im letzten Blickkontakt endete damit, dass ihr Handeln dem Volk Israel 40 Jahre Frieden bescherte. - An dieser Stelle fiel mir eine Sache ein, die ich in meiner Kindheit gehört hatte: Eine Tante von mir hatte den Nahen Osten bereist. Sicher hatte sie viel Interessantes zu erzählen, aber eine Aussage hatte mich am meisten fasziniert: Sie erzählte, dass die Zahl 40 im Orient ein Synonym für „viel“ sei. Da fallen einem sofort Ali Baba und die 40 Räuber ein, aber auch in der Bibel - die ja auch aus dem Vorderen Orient stammt - wimmelt es nur so von der Zahl 40.

Im Alten Testament wird berichtet,

- dass die Sintflut 40 Tage dauerte und Noah danach mit seiner Arche weitere 40 Tage auf dem Berg Ararat festsas, ehe das Wasser sich zurückzog,
- dass es nach dem Auszug aus Ägypten 40 Jahre dauerte, bis das Volk Israel das Gelobte Land erreichte,
- dass Mose 40 Tage auf dem Berg Sinai war, um die 10 Gebote zu erhalten,
- dass Jona den Bewohnern von Ninive prophezeite, dass ihre Stadt in 40 Tagen untergehen werde, wenn sie sich nicht änderten...

Und laut Neuem Testament fastete Jesus 40 Tage in der Wüste, um sich auf sein öffentliches Wirken vorzubereiten und während 40 Tagen nach seiner Auferstehung erscheint er seinen Jüngern und spricht mit ihnen über das Reich Gottes.

Die Zahl 40 in der Bibel wird häufig als eine Art „Einstimmen auf Gott“ interpretiert - ich war damals jedoch nur erleichtert, dass offenbar doch niemand mit einer Strichliste die Tage, Wochen oder Jahre gezählt hatte...

# 40

**Die 40 kommt sowohl im Alten als auch im Neuen Testament häufig vor.**

**Sie beschreibt Zeitspannen, in denen sich die Menschen auf Gott einstimmen.**

**Dem tut es auch keinen Abbruch, wenn man „40“ mit „viel“ oder „lang“ übersetzt...**



VORLÄUFIGER WAHLVORSCHLAG  
FÜR DIE  
**KIRCHENVORSTANDS-WAHL**  
AM 26. APRIL 2015

Wahlbezirk 1:



Wolfgang Becker



Klaus Fink



Marina Gawlik



Marco Kissel



Martina Schauwienold



Volker Seip



Daniela Trittmacher



Janine Walther



Bis Redaktionsschluss hatten sich die hier aufgeführten Personen zur Kandidatur für die Kirchenvorstands-Wahl bereit erklärt.

**Bis zum 13.02.** können noch Kandidaten vorgeschlagen werden oder sich selbst melden

→ bei Bernhard Asal, Schillerstraße 18, Raunh.,  
Tel: 44695, Mail: Bernhard.Asal@t-online.de

→ oder im Gemeindebüro (siehe Hefrückseite)



## Wahlbezirk 2:



Volker Berndt



Martina Broszat



Ines Krause

Kersten Ohland.



Irmtraud Schneider

Gisela Warneke



Almuth Zaske





## DIE WEISSEN PARAMENTE

Für 2015 bestellt, aber bereits Ende 2014 bekommen, konnten die neuen weißen Paramente schon diese Weihnachten in der Kirche am Stadtzentrum aufgehängt und bewundert werden. Die Künstlerin Sabine Kayßer, die die Paramente-Serie „Der Grund“ entworfen hat, nennt das weiße Motiv **„GRUND ZUG“**.

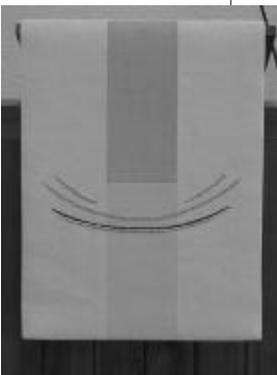


Dazu führt sie aus:

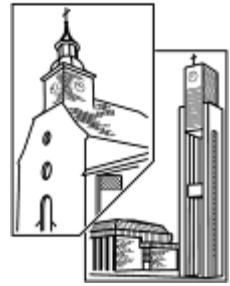
„Höhepunkte des Kirchenjahres sind Weihnachten und Ostern, sogenannte Christus-Feste. Hier wird der Grundzug des Wesens Gottes erkennbar: Die Liebe, mit der er den Menschen sucht. Die Liebe, die sich in Jesus Christus personifiziert hat.“

Mögliche Assoziationen dazu:

- Der „Himmel“ beugt sich der „Erde“ entgegen.
- Das Vollkommene berührt und bewegt das Unvollkommene, damit der Kreis sich wieder schließt, das Verlorene und Verlaufene zu seinen Wurzeln zurückfindet und das Ziel seiner Bestimmung erreicht.
  - Das Grab ist leer. Aber das ist kein Verlust. Das Kostbare, das dort nicht mehr zu finden ist, ist nicht verloren. Gott lässt sich nicht fassen/festhalten, aber er schenkt sich vielfältig und unbegrenzt von Zeit und Raum.“



Da die Paramente jeweils aus dem Zinserlös der Stiftung Philipp-Melanchthon bezahlt werden, schaffen wir die noch fehlenden roten 2016 an.



BIENVENUE  
WELCOME  
WÄLKOMMEN  
WILLKOMMEN  
BENVENUTO  
WELKOM  
BIENVENIDO

# HERZLICHE EINLADUNG

zur

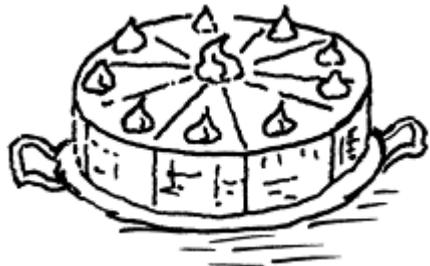
Einführung und Ordination  
von  
Pfarrerin Jennifer Koch

am Sonntag, dem 22. Februar 2015,  
um 15.<sup>00</sup> Uhr  
in der Kirche am Stadtzentrum,  
Niddastraße 17



mit anschließendem Kaffeetrinken.

Über Kuchenspenden, die ab  
14.<sup>00</sup> Uhr im Gemeindezentrum  
abgegeben werden können, freuen wir uns.





# KONTAKT *mit Gott*

PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM

## GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2015

Ich schäme mich des Evangeliums nicht:  
Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.

*Röm 1,16*

	KIRCHE AM STADTZENTRUM	PFARRKIRCHE AM MAIN
<b><u>01.02.</u> Septua- gesimae</b>	9. <sup>15</sup> Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Merten)	10. <sup>30</sup> Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Merten)
<b><u>08.02.</u> Sexa- gesimae</b>	9. <sup>15</sup> Uhr Gottesdienst (Prädikant Radlinger)	10. <sup>30</sup> Uhr Gottesdienst (Prädikant Radlinger)
<b><u>15.02.</u> Estomihi</b>	9. <sup>15</sup> Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Merten)	10. <sup>30</sup> Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Merten)
<b><u>18.02.</u> Ascher- mittwoch</b>	<b>19.<sup>00</sup> Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche am Stadtzentrum (Pfarrerinnen Koch und Pfarrer Dr. Merten)	
<b><u>22.02.</u> Invocavit</b>	<b>15.<sup>00</sup> Uhr</b> Gottesdienst mit <b>Ordination von Pfarrerinnen Jennifer Koch</b> in der Kirche am Stadtzentrum (Pfarrerinnen Koch und Pröpstin Scherle)	

anschließend:  
Gelegenheit für Grußworte  
und gemeinsames  
Kaffeetrinken





## GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

MONATSSPRUCH MÄRZ 2015:

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

*Röm 8,31*

<b>KIRCHE AM STADTZENTRUM</b>	<b>PFARRKIRCHE AM MAIN</b>	
9. <sup>15</sup> Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Merten)	10. <sup>30</sup> Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Merten)	<b><u>01.03.</u></b> <b>Reminiscere</b>
9. <sup>15</sup> Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Bremer)	10. <sup>30</sup> Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bremer)	<b><u>08.03.</u></b> <b>Okuli</b>
<b>10. <sup>00</sup> Uhr</b> Gottesdienst mit anschließender <b>Gemeindeversammlung</b> im Martin-Luther-Haus (Pfarrer Dr. Merten)		<b><u>15.03.</u></b> <b>Laetare</b>
9. <sup>15</sup> Uhr Gottesdienst (Pfarrer Koch)	10. <sup>30</sup> Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Koch)	<b><u>22.03.</u></b> <b>Judika</b>
 <b>10. <sup>30</sup> Uhr Goldene Konfirmation</b> in der Pfarrkirche am Main (Pfarrer Dr. Merten)		<b><u>29.03.</u></b> <b>Palmsonn- tag</b>

Dort finden Sie uns:

**Kirche am Stadtzentrum:** Niddastraße 17

**Pfarrkirche am Main:** Mainstraße 19

**Martin-Luther-Haus:** Wilhelm-Leuschner-Straße 12.



# *Blick* in die GEMEINDE

## GEMEINDEGRUPPEN

### KONTAKT *Punkt*

#### Kirchenanbau

Mainstraße 19

montags

19.<sup>30</sup> Uhr **Posaunenchor**

Kontakt: Rainer Seip, Tel. 4 61 41

dienstags

17.<sup>00</sup> Uhr **Posaunenchor für Anfänger**

Kontakt: Rainer Seip, Tel. 4 61 41



### KONTAKT *Punkt*

#### Martin-Luther-Haus

Wilhelm-Leuschner-Straße 12

montags

18.<sup>00</sup> Uhr **Bastelkreis**

Kontakt: Tanja Lotz, Tel. 4 34 59

Montag,  
9.+ 23. Februar  
+ 23. März  
(+ Fr., 6. März)

15.<sup>00</sup> Uhr **Frauentreff 60+**

Kontakt: Dorothea Radlinger, Tel. 2 15 10

montags  
14-täglich

18.<sup>00</sup> Uhr *Gottesdienst zum Weltgebetstag*

17.<sup>30</sup> Uhr **MLG-Nähstübchen**

Kontakt: Sibylle Schwan, Tel. 4 51 46

jeden 2. Mittwoch  
im Monat

19.<sup>00</sup> Uhr **Rock Solid**

Kontakt: Claudia Künzl, Tel. 4 43 20

donnerstags

16.<sup>15</sup> Uhr **Flötengruppe I**

17.<sup>00</sup> Uhr **Flötengruppe II**

Kontakt: Inge Jungbluth, Tel. 2 12 96

freitags

16.<sup>00</sup> Uhr **Spielkreis** Tel.: 06142 (mitwählen!)

Kontakt: Birgit Schneider, 4 77 03 06

alle zwei Monate

19.<sup>30</sup> Uhr **Männertreff**

Kontakt: Arno Wild, Tel.: 4 65 20

Fritz Radlinger, Tel.: 2 15 10

# Gemeinde in KONTAKT

## GEMEINDEGRUPPEN

### KONTAKT *Punkt* Gemeindezentrum Niddastraße 15



- 19.<sup>00</sup> Uhr **Kreuzbund** (Selbsthilfegruppe)  
Kontakt: Christine Müller, Tel: 2 15 63
- 19.<sup>30</sup> Uhr **Computerclub**  
Kontakt: Holger Schneider, Tel: 4 19 36
- 16.<sup>30</sup> Uhr **Konfirmandenunterricht**  
Kontakt: Pfarrerin J. Koch, Tel: 4 33 22  
Pfarrer K. Merten, Tel: 2 14 11
- 15.<sup>00</sup> Uhr **Bibeltreff**  
Kontakt: Dorothea Radlinger, Tel: 2 15 10
- 19.<sup>30</sup> Uhr **Flötenkreis**  
Kontakt: Inge Jungbluth, Tel. 2 12 96
- 20.<sup>00</sup> Uhr **Ökumenischer Singkreis**  
Kontakt: Bardo Frosch, Tel: 4 24 99
- 15.<sup>00</sup> Uhr **Seniorenachmittag**  
Kontakt: Pfarrerin J. Koch, Tel: 4 33 22  
Pfarrer K. Merten, Tel: 2 14 11

montags

Montag,  
14-täglich

dienstags

Mittwoch,  
14-täglich

1.+3. Donnerst.  
im Monat

donnerstags

Donnerstag,  
12.02.

### KONTAKT *Punkt* Seniorenresidenz Am Römerbrunnen 1-3



## EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

jeweils Mittwoch um 10.<sup>00</sup> Uhr

4. Februar *Pfarrer Merten*  
18. Februar *Pfarrerin Koch*  
4. März *Pfarrer Merten*  
18. März *Pfarrerin Koch*  
1. April *Pfarrer Merten*



## GEMEINDEVERSAMMLUNG

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst  
am **Sonntag, dem 15.03.2015**  
um **10.<sup>00</sup> Uhr** im **Martin-Luther-Haus**  
mit anschließender Gemeindeversammlung.



### Themen:

- ◆ kurzer Rückblick auf das Jahr 2014
- ◆ KV-Wahl 2015 mit Vorstellung der Kandidaten
- ◆ Verschiedenes



## GOLDENE KONFIRMATION

Die Feier der Goldenen Konfirmation  
des **Jahrgangs 1951/52** findet  
am **Palmsonntag, dem 29.03.15, um 10.<sup>30</sup> Uhr**  
in der Evangelischen Pfarrkirche am Main statt.

Die Anmeldung zur Teilnahme daran kann bei

- ◆ Frau Elfriede Steffen, Ernst-Reuter-Str. 13,  
Tel. 06142/21694 oder
- ◆ Frau Silvia Hack, Uhlandstraße 2  
Tel. 06142/44941 vorgenommen werden.

Auch wer außerhalb Raunheims konfirmiert wurde,  
kann sich zur Teilnahme an der Goldenen  
Konfirmation anmelden.

Voraussetzung ist allerdings die Mitgliedschaft in  
der evangelischen Kirche.

Herzlich eingeladen sind auch  
**Eiserne Konfirmanden!**





**Frauen aller Konfessionen  
laden ein zum  
WELTGEBETSTAG**  
mit dem Thema

**Begreift ihr meine Liebe?**

Diese Frage stellt Jesus seinen Jüngern, nachdem er in einer symbolischen Handlung ihnen die Füße gewaschen hat. Im heißen Orient ist das eine Liebesgeste, die früher von einfachen Dienern ausgeführt wurde. So fordert Jesus auch uns auf, in dienender Liebe füreinander da zu sein.

Frauen von den Bahamas haben die Gottesdienstliturgie zusammengestellt.

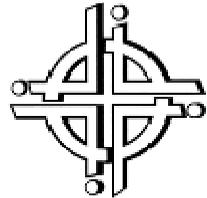
***Bildbericht*** bei Kaffee und Kuchen am  
**Montag, den 23. Februar 2015 um 15.00 Uhr**

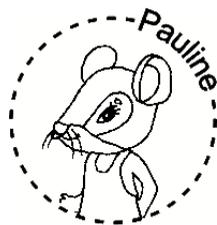
***Gottesdienst*** zum Weltgebetstag mit anschließendem kleinen landestypischen Buffet am  
**Freitag, den 6. März 2015 um 18.00 Uhr,**

jeweils im Martin-Luther-Haus, W.-Leuschner- Str. 12

Bitte beachten Sie die geänderte Anfangszeit! In einer Umfrage hatten sich die meisten Frauen für diese Uhrzeit entschieden.

Kontakt: D. Radlinger, Tel. 21510  
H. Mehler, Tel. 41284





**Die Kirchenmäuse**  
der Paulusgemeinde

Suchbild von Marga Lenz

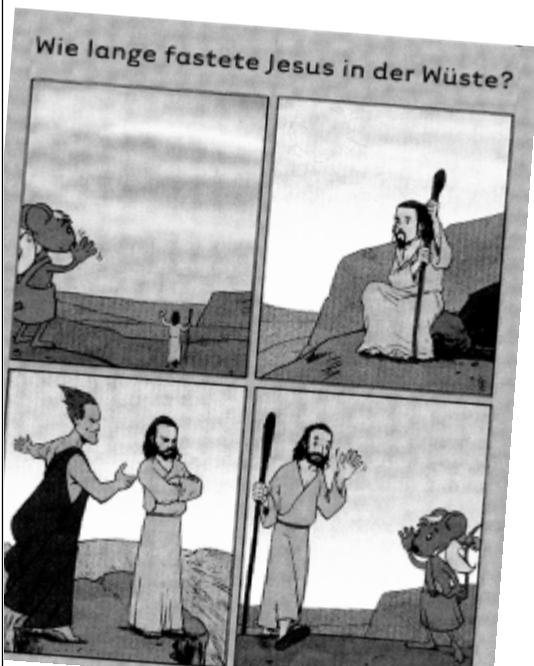
Wo ist das  
Osterei?



**Rätsel**

**für Kleine und Große**

*Für die richtige Antwort gibt es ein kleines Geschenk. Die Lösung schickt bitte mit gut lesbarem Absender und Eurem Alter an das Gemeindebüro. Die Anschrift oder die Mailadresse findet Ihr auf der Rückseite des BlickKontakt.*



**KINDERGOTTESDIENST**



ist (fast) immer am 1. und 3. Sonntag im Monat  
um 10.<sup>30</sup> Uhr in der Pfarrkirche am Main,  
das heißt diesmal am 1. + 15. Februar und am 1. März

## EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM

[www.paulusgemeinde-raunheim.de](http://www.paulusgemeinde-raunheim.de)

**Pfarramt I:** Pfarrer Dr. Kai Merten **Sprechzeiten:**  
Wilhelm-Leuschner-Str. 10 nach Vereinbarung  
Tel: 06142-21411  
**k.merten @ paulusgemeinde-raunheim.de**

**Pfarramt II:** Pfarrerin Jennifer Koch **Sprechzeiten:**  
Niddastraße 13 nach Vereinbarung  
Tel: 06142-43322  
**j.koch @ paulusgemeinde-raunheim.de**

**Gemeindebüro:** Heike Ohland Di - Do. 8.<sup>30</sup> - 12.<sup>00</sup>  
Niddastraße 15 und 14.<sup>00</sup> - 15.<sup>00</sup> Uhr  
Tel.: 06142-43955 Fax: 06142-834472  
**buero @ paulusgemeinde-raunheim.de**

**Spendenkonto:** Kreissparkasse Groß-Gerau  
Kto: 40 000 97, BLZ 508 525 53  
IBAN: DE62 5085 2553 0004 0000 97

## UNSERE KINDERTAGESSTÄTTEN

**Arche Noah:** Leitung: Melanie Stecha-Belger  
Aussiger Straße 19 nach Vereinbarung  
Tel.: 06142-43975 Fax: 06142-408952  
**ev.kita-arche-noah.raunheim @ ekhn-net.de**

**Morgenstern:** Leitung: Sabine Rexroth  
Wilhelm-Leuschner-Str. 12 nach Vereinbarung  
Tel.: 06142-21481 Fax: 06142-994968  
**ev.kita-morgenstern.raunheim @ ekhn-net.de**

### Verantwortlich im Auftrag des Kirchenvorstands:

Volker Seip, Niddastraße 15, 65479 Raunheim ☎ 43955 (Gemeindebüro)